

*IG Offenes Davos*

## 90 Säcke voll Solidarität

e | Ein buntes Team Freiwilliger der IG offenes Davos lud kürzlich am Bubenberg zum Mitmachen ein: Die Kinder, Jugendlichen und Eltern im Transitzentrum Landhaus Laret sollten zu Weihnachten mit einem Gabensack beschenkt werden. Aussergewöhnliches sollte es nichts sein, Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel waren gefragt. Die Unterstützung der Davoser war grandios. Eine kleine Einkaufsliste half den vielen spontan herzlichen Spendern beim Einkauf zum gelungenen Warenmix. Einzelne hatten schon im Vorfeld kleine Päckli vorbereitet oder doch etwas Besonderes ausgewählt. Wer gerade keine Zeit hatte, unterstützte die Aktion mit etwas Bargeld.

Für jeden der rund 90 kleinen und grossen Heimbewohner konnten so prall gefüllte Weihnachtssäcke mit Nützlichem und auch einigen feinen Dingen zusammengestellt werden. Die Asylsuchenden



Die Säcke werden freudig entgegengenommen. Bild: zVg

und vorläufig Aufgenommenen sollen damit über die Festtage in ihrem knap-

pen Budget entlastet werden – ein sinnvolles und hilfreiches Geschenk.

Am Sonntag wurden die prall gefüllten Säcke im Laret persönlich überreicht. Überraschte Mamas und dankbare Pappas, eine fröhliche wirblige Kinderschar und die über 50 unbegleiteten Jugendlichen schicken mit funkelnden Augen allen offenerherzigen Spendern ein riesiges Dankschön. «Diese direkte Hilfe kommt an», garantiert Initiantin Johanna Veit Gröbner, «Die Geschenke zeigen den Geflüchteten, dass sie als Mitmenschen wahrgenommen werden. Und dieses solidarische Handeln macht Davos zu einem besonderen Ort.»

Am 25. Dezember lädt das Café International von 16 bis 19 Uhr im Living Room an der Bahnhofstasse 19 in Davos Dorf mit einer «internationaler Suppenküche für alle» zu einem ganz besonderen Weihnachtsfest.

[www.offenesdavos.ch](http://www.offenesdavos.ch)

*Neue Ausstellung zum Spengler Cup*

## Ein Leckerbissen für Spengler-Fans

af | Das Davoser Wintersportmuseum wartet gerade rechtzeitig vor dem Spengler Cup mit einer neuen Sonderschau auf. Diese ist dem traditionsreichen Davoser Hockeyanlass gewidmet. In liebevoller Kleinarbeit hat Ruedi Guler Trikots teilnehmender Mannschaften zusammengesucht. Ein Querschnitt seiner Ausbeute ist nun für mindestens ein Jahr im Museum ausgestellt – versehen mit den wichtigsten Eckdaten zu den betreffenden Teams. Wie Guler sagt, sei die Suche nicht immer ganz einfach gewesen. Zudem habe sich bei der Suche gezeigt, dass mit der Herstellung eigentlicher Spengler Cup-Trikots offenbar erst in den 80er-Jahren begonnen wurde. Damals begann die Kommerzialisierung des Hockey-Events mit dem vermehrten Verkauf von Werbung, was auch in Form eigens gestalteter Trikots zum Ausdruck kam. «Alle Mannschaften, die seither in Davos spielten zu berücksichtigen, hätte den Rahmen der Ausstellung gesprengt. Aber wir können Fans und interessierten Besuchern dennoch einen schönen Querschnitt mit Vertretern der besten Hockeymannschaften der Welt präsentieren», freut sich Guler.



Ruedi Guler hat für die Ausstellung zahlreiche Trikots von Spengler Cup-Mannschaften zusammengetragen.

Bild: af